



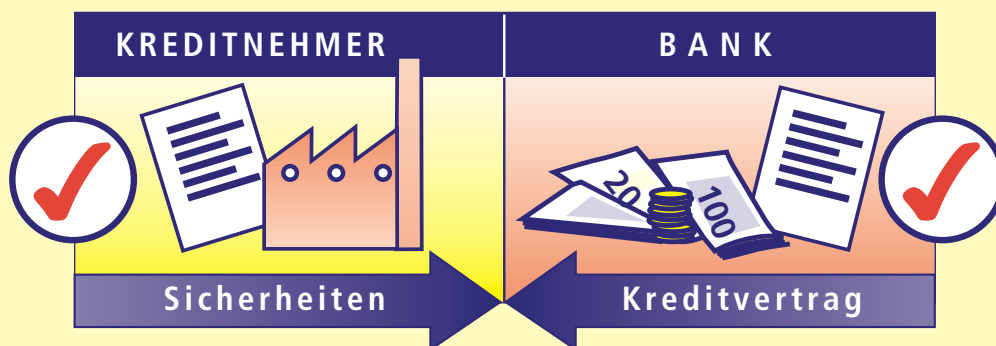
Finanz Colloquium

Heidelberg

# Kreditrecht Kreditsicherheiten

## in der Praxis des Firmenkundengeschäfts

Aktuelle Rechts- und Praxisfragen → BGH-Rechtsprechung  
→ Erfahrungen mit dem neuen Darlehensrecht



### 1. Tag: Kreditrecht

- **Fallstricke des Kreditvertrages** mit GbR, GmbH (& Co. KG) etc.
- **Finanzierungsberatung** – Abschluss – Valutierung – Durchführung – Beendigung

✓ mit **Quick-Checks** zu allen Kreditvertragsfragen aus Recht und Kreditpraxis

### 2. Tag: Kreditsicherheiten

- **Grundschuld** auf Betriebs-/Privatimmobilien
- **Bürgschaft** des Gesellschafters/Geschäftsführers
- **Übereignung** von Warenlagern
- **Abtretung** von Kundenforderungen
- **atypische „Sicherheiten“**

✓ mit **Quick-Checks** zu allen Kreditsicherheiten aus Recht und Kreditpraxis

**Ralf Josten**

*Kreissparkasse Köln*

**Christoph Schiemann**

*Hümmerich & Dietrich*

**Dr. Hans-Michael Krepold**

*HVB Real Estate Bank*

**Michael Fischer**

*DZ Bank*

**Ilias Georgiadis**

*IKB Deutsche Industriebank*

3.-4. Juni 2003 in Frankfurt/M.

Fachseminar auf 25 Teilnehmer begrenzt, Tage getrennt buchbar

# Kreditrecht in der Praxis des Firmenkundengeschäft

9.00-12.30 Uhr Ralf Josten, Kreissparkasse Köln

## Kreditvertrag und Rechtsfragen in der laufenden Kundenbeziehung

- In welchen praxisrelevanten Konstellationen spielen die Schutzvorschriften des **Verbraucherdarlehensrechts im Firmenkundengeschäft** – insbesondere bei vermögensverwaltenden GbRs – eine Rolle? BGH v. 23.10.01 und 13.3.02
- **Tilgungsaussetzungsmodelle** mit Kapitallebensversicherungen etc.: Was kann die Bank gegen eine drohende Deckungslücke bei sinkender Verzinsung/Überschussbeteiligung des Tilgungersatzmittels im derzeitigen Marktumfeld tun?
- Besondere Anforderungen bei **Existenzgründungskredit**, wie Beratungspflichten z.B. über öffentliche Fördermittel und Liquiditätsbedarf des jungen Unternehmens? Abgrenzung zur **Finanzierungsberatung**
- Probleme für Kunde und Bank einer mündlichen „Zusage“ eines Kreditvertrages ohne entsprechende Vertragsdokumentation, Schwelle zum verbindlichem Kreditvertrag
- **Zinsanpassungsklauseln** mit „billigen Ermessen“ der Bank oder als **Zinsgleitklausel** mit Koppelung an einen Referenzzinssatz, AGB-rechtliche Zulässigkeit und tatsächliches Verhalten der Bank
- **Finanzierung von verbundenen Unternehmen** und die spezifischen Risiken wie sittenwidrige Übersicherung/Knebelung bei Haftung auch kleiner Unternehmen
- Zu den Risiken einer die Position der Bank erheblich verschlechternden **Umqualifizierung des Kredits in Eigenkapital**
  - Gesellschafterstellung aufgrund von Sicherungsübertragung/Verpfändung von Gesellschaftsanteilen (atypischer Pfandgläubiger), Patronatserklärungen etc. auch ohne formelle Beteiligung der Bank
  - Inwieweit schlagen Eigenkapitalersatzprobleme – z.B. bei Grundschulden auf dem Gesellschaftergrundstück – zu Lasten der Bank durch?
- Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten bei **Konsortialkredit**, Innen-/Außenkonsortium und Vor-/Nachteile zu einzeln abgeschlossenen Kreditverträgen
- Welche speziellen Modelle der Abtretungsfinanzierungen mit Einzugsermächtigung wie Factoring, Bauzwischenfinanzierung etc. können gegen das **Rechtsberatungsgesetz** verstoßen?
- Vermeidbare, aber z.T. nicht bekannte Risiken bei **bankseitigen Bestätigungen** für Firmenkunden: Garantie oder Wissenserklärung?
  - Bestätigung für neue Kapitalgesellschaften über das eingezahlte Stammkapital
  - Finanzierungsbestätigungen im Rahmen von Übernahmeangeboten nach § 13 WpÜG
  - Zinsbestätigungen für das Finanzamt, z.B. nach § 8 KStG

✓ **Quick-Check Kreditvertrag: Aktuelle Highlights aus Recht und Kreditpraxis**

14.00-15.30 Uhr Christoph Schiemann, Hümmerich & Dietrich

## Vertretungs- und Haftungsfragen bei Kreditnehmern in unterschiedlichen Rechtsformen

- **Haftung der GbR-Gesellschafter** für GbR-Kredite, wie können sich einzelne Gesellschafter gegenüber der Bank aus der Haftung befreien? BGH verschärft **Haftung der Gesellschafter** und deren Ausnahmen, Urte. v. 29.01.01 und 21.01.02
- **Kontofähigkeit der GbR**: Inwieweit kann eine GbR mittlerweile wie eine OHG bei der Kontoführung und Abschluss des Kreditvertrages behandelt werden? **Vertretung der GbR** bzw. der anderen Gesellschafter; abweichende Vertretungsregelungen in Gesellschaftsvertrag und Kontovertrag
- Besonderheiten der Vertretung und Haftung der **Vor-GmbH** und **Vorgründungs-GmbH**: Haftung von (Minderheits)gesellschaftern für Verbindlichkeiten, wann reicht die Unterschrift auf dem Kontoantrag?
- **Missbrauch der Vertretungsmacht** z.B. durch den Geschäftsführer der GmbH: Wann sind Kreditverfügungen unwirksam und die Bank muss z.B. ein zweites Mal auszahlen?
- Kreditverträge mit **ausländischen Handelsgesellschaften** und Dokumentationsanfordernisse

✓ **Quick-Check Rechtsformen: Aktuelle Highlights aus Recht und Kreditpraxis**

16.00-17.15 Uhr Christoph Schiemann, Hümmerich & Dietrich

## Neue Kündigungsregeln in §§ 489, 490 BGB, AGB-Banken und AGB-Sparkassen

- Notwendigkeit einer **Sicherheitenbewertung** vor jeder Kündigung
  - Verbleibende Kündigungsmöglichkeit bei (scheinbar) werthaltigen Sicherheiten
  - Haftung der Bank bei unberechtigter Kündigung, u.a. wenn die Sicherheit doch mehr Erlös als prognostiziert erbracht hat, z.B. gegenüber dem Insolvenzverwalter?
  - Ist die Kündigung beim Wegfall einer „jungen“ Kapital-LV als Sicherheit nicht möglich? OLG Frankfurt/M. v. 15.2.02
- Verhältnis zum neuen allgemeinen **Kündigungsrecht** nach § 314 BGB: Wann ist eine außerordentliche Kündigung bei erheblichen Zahlungsrückständen möglich? OLG Köln v. 30.1.02
- Kein Kündigungsrecht der Bank im Falle einer vielfach unterschätzten „Kenntnis“ der Kündigungsgründe bereits bei Vertragsabschluss irgendwo in der Bank, und sei es nur durch ein Fax? BGH v. 7.5.02
- Außerordentliches **Kündigungsrecht gegen Vorfälligkeitsentschädigung**: Inwieweit kann die Bank bei neuem Darlehen an den gleichen Firmenkunden keine Vorfälligkeitsentschädigung verlangen? OLG Zweibrücken v. 27.5.02
- Zur richtigen Ausgestaltung der einheitlichen Kündigung bei mehreren Darlehensnehmern, BGH v. 9.7.02

✓ **Quick-Check Kündigung: Aktuelle Highlights aus Recht und Kreditpraxis**

### Ralf Josten

Kreissparkasse Köln

Zentralbereich Direktor Recht, Rechtsanwalt, durch langjährige Erfahrung und zahlreiche Vorträge insbesondere im Kreditrecht ausgewiesen

### Christoph Schiemann

Kanzlei Hümmerich & Dietrich, Bonn

Rechtsanwalt und Partner, auf Wirtschaftsrecht, insbesondere Gesellschaftsrecht und die Vertretung von Banken spezialisiert

12.30 bis 14.00 Mittagspause mit anschließendem Kaffee, außerdem Vormittag und Nachmittag jeweils eine Kaffeepause

# Kreditrecht in der Praxis des Firmenkundengeschäft

09.00-10.30 Uhr Michael Fischer, DZ-Bank

## Bürgschaften von Gesellschafter/Geschäftsführer oder deren Angehörigen

- „Echter“ **Kreditnehmer** versus „bloßer“ **Mitunterzeichner**, Abgrenzungskriterien des BGH und Folgen für die Sittenwidrigkeit
- In welchen Fällen spielt die Sittenwidrigkeit wegen Überforderung bei **Gesellschafter/Geschäftsführer-Bürgschaften** eine Rolle? Praktische Sachverhalte zu emotionaler Verbundenheit, Strohmännchenfunktion, Evidenz, BGH v. 28.5.02
- Konkrete **Ermittlung der Leistungsfähigkeit des Bürgen**, z.B. bei dinglichen Belastungen auf dessen Grundbesitz, BGH v. 14.5.02. Änderung dieser Beurteilung aufgrund der mit InsO-Änderung erleichterten Restschuldbefreiung?
- Wird der Bürge frei, wenn die Bank **anderweitige Sicherheiten** (einschließlich Wertpapieren unter AGB-Pfandrecht) **freigibt**?
- Notwendiger **enger** oder zulässiger **weiter Sicherungszweck**, Grenzfälle und Vergleich zur Grundschuld-SZE, BGH v. 20.3.02
  - **Prolongationskredite** und Formulierung des Sicherungszwecks
  - Haftung des Bürgen bei Stundung, bankinterner Umschuldung?
  - Spezialfälle der Bürgschaft von (faktischem) Geschäftsführer, Mehrheitsgesellschafter, Minderheitsgesellschafter
- Keine Haftung des Bürgen für Zinsen etc. über den **Höchstbetrag** hinaus versus Verzugszinsen oder Vorfälligkeitsentschädigung, BGH v. 18.7.02; Zuschlag bei der Festlegung des Höchstbetrages?

✓ **Quick-Check Bürgschaften: Aktuelle Highlights aus Recht und Kreditpraxis**

11.00-12.30 Uhr Dr. Hans-Michael Krepold, HVB Real Estate Bank

## Grundschulden auf Betriebs- oder Privatimmobilien als (Dritt-)Sicherheit

- Grundschuld mit **enger oder weiter Sicherungszweckerklärung**, Drittsicherheiten:
  - Problematik der Sicherungsabrede bei **Miteigentümern**, BGH v. 20.3.02
  - Änderung der Rechtsprechung, nachdem der IV. BGH-Zivilsenat dieses Gebiet vom XI. Senat übernommen hat?
  - Kreditgeber als „künstlicher“ Sicherungsgeber auch bei Drittsicherheiten mit dem Vorteil des weiten Sicherungszwecks?
- **Unzulässige Übersicherung** der Bank durch 12%, 15% oder 18% Grundschuldzinsen trotz Verjährung von Grundschuldzinsen nach jetzt sogar 3 Jahren?
- In welchen Konstellationen kann die Grundschuldbestellung bei Überforderung sittenwidrig sein? BGH v. 19.6.02
- Einschränkung der Auswahl bei der Freigabe von Sicherheiten durch die Bank bei teilweiser Übersicherung durch Treu und Glauben? BGH v. 3.7.2002 zu nachrangigen Grundschulden
- Risiken der Zwangsvollstreckungsunterwerfung über einen zuletzt zu zahlenden/letztrangigen Teilbetrag zur Kostenminimierung
- Zur Zulässigkeit der **Zwangsvollstreckungs-Unterwerfung** in der Grundschuldbestellungsurkunde: Neuerdings unwirksam? OLG Koblenz v. 7.2.2002. Wie erlangt die Bank dann einen Titel?

✓ **Quick-Check Grundschulden: Aktuelle Highlights aus Recht und Kreditpraxis**

14.00-17.00 Uhr Ilias Georgiadis, IKB Deutsche Industriebank

## Spezialfragen zu allen Sicherheiten im Firmenkundengeschäft

- Haftungsquoten **mehrerer Sicherungsgeber**: Auswirkungen des Verhältnisses der Sicherungsgeber untereinander auf die Haftung gegenüber der Bank, BGH 5.3.02
- **Kündigungsmöglichkeiten** des Pfandgläubigers, Bürgen oder sonstigen Sicherungsgebers und Haftung, BGH v. 7.10.02
- Beachtung der unterschiedlichen **Verrechnung von Zahlungseingängen** auf Konten/Forderungen von (Dritt-)Sicherungsgeber, Bürge als Grundschuldensicherungsgeber, Grundstückskäufer, etc.
- Kreditsicherheiten der Töchter wie z.B. Verpfändung von Kontoguthaben für Kredite der Muttergesellschaft: Zulässige **Besichtigung, verbotene Einlagenrückgewähr** oder **sittenwidriger Sicherungsvertrag**?
- Vorübergehende Freigabe von Sicherheiten über den **Bilanzstichtag** als (strafrechtliches) Haftungsrisiko?
- Neue Anforderung an die Bearbeitung und Bewertung von Kreditsicherheiten durch die **MaK**

✓ **Quick-Check Kreditsicherheiten: Aktuelle Highlights aus Recht und Kreditpraxis**

## Risiken und Möglichkeiten von atypische Sicherheiten

- Bilanzrelationsklauseln/**Financial Covenants** als Quasi-Sicherheit
  - Ausgestaltung mit sinnvollen/aufsteigenden Kennzahlen z.B. Eigenkapitalquote, Cashflow nebst Definition
  - Rechtliche Risiken/Grenzen: Knebelung, faktische Geschäftsführung, AGB-Kündigungs- und Nachbesicherungsrechte
- Abgrenzung **harte** und **weiche Patronatserklärung** anhand konkreter Praxisformulierungen
- Königsweg der beim Sicherungsgeber (z.B. Patron) in (oder unter) der **Bilanz nicht ausweispflichtigen** und gleichzeitig werthaltigen Kreditsicherheit für die Bank?
- Abgrenzung und Einsatzmöglichkeiten von **Organschaftserklärungen, Liquiditätsgarantie, Forderungsrücktritt, Kommandit-Revers, Ownership-Erklärung** als alternative „Sicherheiten“
- **Garantien** und Prüfungsstandards
- **Pari-Passu-Erklärungen** zur Gleichbehandlung mit anderen Banken im Kreditvertrag versus **Negativ-Positiv-Erklärung**

✓ **Quick-Check Atypische Sicherheiten: Aktuelle Highlights aus Recht und Kreditpraxis**

## Globalzession und (Raum-)Sicherungsübereignung

- **Kollision** von (verlängerten) Eigentumsvorbehaltsrechten mit Raumsicherungsübereignung und Globalzession, Vorteile der Kenntnis des Vorbehaltslieferanten? BGH v. 16.5.02
- Überwindung von **Abtretungsverboten** (§ 354a HGB) und Zustimmungsvorbehalten bei Zessionen
- Zusammenspiel von Aufrechnung und Abtretung: Auswirkungen der Kenntnis von **Vorausabtretungen**, BGH v. 26.6.02

✓ **Quick-Check Zession und Übereignung: Aktuelle Highlights aus Recht und Kreditpraxis**

**Dr. Hans-Michael Krepold**

HVB Real Estate Bank AG  
Zentralbereich Recht, München,  
Schwerpunkt im Immobilienrecht,  
Autor in BuB-Bankrecht und Bankpraxis

**Michael Fischer**

DZ Bank AG  
Abteilungsleiter Kreditsicherheiten  
Früher als Syndikus in der Rechtsabteilung  
der DZ Bank für Kreditsicherungsrecht  
zuständig, langjährige Erfahrung als Referent

**Ilias Georgiadis**

IKB Deutsche Industriebank AG  
In Frankfurt/M. als Justiziar in der Abteilung  
Kreditmanagement/Verträge und Sicherheiten  
tätig und jahrelange Erfahrung bei  
der Bearbeitung von Kreditsicherheiten.

12.30 bis 14.00 Mittagspause mit anschl. Kaffee, außerdem Vormittag und Nachmittag jeweils eine Kaffeepause

# Kreditrecht & Kreditsicherheiten für das Firmenkundengeschäft

## Anmeldecoupon

Hiermit melde ich mich an zum Seminar:

### Kreditrecht

3. Juni 2003 in Frankfurt/M. (Nr. 03 06 10)

### Kreditsicherheiten

4. Juni 2003 in Frankfurt/M. (Nr. 03 06 11)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Position: \_\_\_\_\_

Abteilung: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Rechnung an:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Abteilung: \_\_\_\_\_

### Bitte faxen oder einsenden an:

Finanz Colloquium Heidelberg GmbH  
Plöck 32 a · 69117 Heidelberg

**Fax 0 62 21 - 60 18 63**

## Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Erfrischungen und Mittagessen je Seminartag **€ 480,-**

Im Rahmen der o.g. Seminare gewähren wir für die Buchung eines zweiten und jedes weiteren aus Ihrem Hause gebuchten Seminartages **€ 50,- Rabatt**. Alle Preise verstehen sich zuzüglich 16% USt.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung und die Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Bei Stornierung Ihrer Anmeldung bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn erheben wir ein **Bearbeitungsentgelt von € 60,-** (zzgl. 16% USt). Bei Absagen nach diesem Zeitpunkt wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Zur Fristwahrung müssen Stornierungen schriftlich per Post oder Telefax bei uns eingehen. Selbstverständlich können Sie sich jederzeit kostenfrei durch Ersatzteilnehmer vertreten lassen.

## Zum Thema

Diese Seminarreihe stellt Kreditrecht und Kreditsicherungsrecht für die Kreditpraxis des Firmenkundengeschäfts dar. Die aktuellen kreditrechtlichen Fragestellungen aus der Rechtsprechung des BGH und der sich ständig ändernden Praxis werden von den erfahrenen Referenten anhand konkreter Praxisfälle verständlich für **Mitarbeiter aus Firmenkundenkreditgeschäft, Kreditsekretariat/Marktfolge Aktiv, Kreditrevision und Mitarbeiter der Rechtsabteilung** aufbereitet. **Juristen aus Rechtsabteilungen und externe Anwälte** können sich auf den aktuellen Stand der Rechtsprechung bringen sowie die Handhabung und Umsetzung der vertragsrechtlichen Vorgaben in der Praxis des Firmenkundengeschäfts aus erster Hand erfahren.



Die an jedes Thema angeschlossenen **Quick-Checks** fassen aktuelle Highlights aus Recht und Kreditpraxis übersichtlich für die Teilnehmer zusammen und helfen insbesondere bei der Prüfung von Engagements.

## So einfach melden Sie sich an

**Fax:** 06221/601863  
**eMail:** info@FC-Heidelberg.de  
**www:** www.FC-Heidelberg.de  
**Hotline:** 06221/601855

## Termine und Veranstaltungsorte

**3.-4. Juni 2003 jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr**

**Holiday Inn Frankfurt/Neu-Isenburg**  
Wernher-von-Braun-Str. 12 • 63263 Neu-Isenburg  
Telefon 0 61 02/746-0 • Telefax 0 61 02/746-746

Für die Teilnehmer steht ein **begrenzttes Zimmerkontingent** zu Vorzugskonditionen im Tagungshotel zur Verfügung. Ein **Einzelzimmer (inkl. Frühstück)** kostet **€ 88,-**. Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung unter dem **Stichwort „Finanz Colloquium Heidelberg“** direkt im Tagungshotel vor.

## Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen

### Rechtssicheres Avalgeschäft

Herauslegen von Bankbürgschaften

- 15. Mai 2003 in Frankfurt/M.

### Krisenengagements in Sanierung und Insolvenz

- 5.-6. Mai 2003 in Berlin
- 21.-22. Oktober 2003 in Heidelberg

### Work Out in der Kreditpraxis

- 24.-25. März in Düsseldorf
- 29.-30. Oktober in Berlin



**Nähere Infos unter:**  
**Telefon 06221/601853 oder**  
**www.FC-Heidelberg.de**